

„Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn“

Mittwochs, 18 bis 20 Uhr, Raum: F9

13.05.09 **Christoph Hölscher** (Universität Freiburg)

"Wayfinding im architektonischen Raum: Kognition und Umwelteigenschaften"

Abstract:

„Orientierung und zielgerichtetes Wegfinden (Wayfinding) erweist sich insbesondere in komplexen, öffentlichen Gebäuden (Krankenhaus, Flughafen, Hochschulbau) als eine anspruchsvolle kognitive Aufgabe, die sowohl in der Kognitions- als auch der Umweltpsychologie eingehend untersucht wird. Eine zentrale Rolle zum Verständnis von Navigationsverhalten und zugrundeliegenden kognitiven Prozessen nehmen Strategien der Wegplanung und Pfadwahl ein, insbesondere für Situationen, in denen der Besucher nur unvollständiges Wissen über die Struktur eines Gebäudes und damit von Ziellokationen hat. In diesem Vortrag möchte ich eine Reihe von Arbeiten aus dem Forschungsprojekt „Architectural Design & Wayfinding Cognition“ (SFB/TR8 Raumkognition) vorstellen. Im Vordergrund stehen dabei sowohl Strategien der Pfadwahl in komplexen mehrstöckigen Gebäuden als auch eine Identifikation konkreter Gebäudeeigenschaften, die direkt oder indirekt zu Navigationsfehlern und Desorientierung führen. Um die Rolle von Umweltmerkmalen und räumlichen Konstellationen angemessen operationalisieren zu können, wird dabei u.a. auf Space-Syntax-Techniken aus der Architektur zurückgegriffen. Ergänzt werden diese Arbeiten durch Untersuchungen zur kognitiven Ökonomie von Beschilderungssystemen, der Rolle von Gedächtnis vs. lokaler Information bei der Pfadplanung, sowie systematischen Unterschieden zwischen Architekten und Benutzern bei der Wahrnehmung und Bewertung von Gebäudegrundrissen.